

Versicherungen und Finanzen vom 20.1.2011

## Blick auf Überschussbeteiligung reicht nicht

Die aktuelle Analyse klassischer Rentenversicherungen der [Franke und Bornberg GmbH \(FuB\)](#) zeigt ein zunehmendes Einpendeln der laufenden Verzinsung auf einheitlichem Niveau. Die Ergebnisse der Ratingagentur zeigen aber auch, dass einige Gesellschaften zu Gunsten höherer Ablaufleistungen Rückkaufswerte herabsenken.

Franke und Bornberg hat 36 klassische Rentenversicherungs-Tarife aus der dritten Altersvorsorgesicht untersucht. Die Gesellschaften repräsentieren insgesamt einen Marktanteil von rund 68 Prozent.

Die Berechnungsbeispiele basieren auf den Werten eines 32-jährigen Musterkunden, der 100 Euro Monatsbeitrag bis zu einem Vertragsendalter 67 sparen möchte. Neben einer zehnjährigen Rentengarantiezeit ist eine Beitragsrückgewähr bei Tod in der Ansparphase vorgesehen.

### Annäherung bei laufender Verzinsung

Im Rahmen der Analyse zeigt sich als erste Erkenntnis die Entwicklung zu niedrigeren laufenden Verzinsungen. Zwei Drittel der Anbieter haben ihre Werte reduziert. Zudem fällt ein zunehmendes Einpendeln der Werte auf einheitlichem Niveau auf.

Dass ein Produktvergleich nicht nur auf Basis der laufenden Verzinsung erfolgen sollte, lässt sich ebenfalls aus dem Zahlenwerk schließen. So fällt auf, dass bei einigen Anbietern Rückkaufswerte zugunsten höhere Ablaufleistungen herabgesenkt wurden.

Ein ähnliches Bild zeichnete bereits die Untersuchung von Franke und Bornberg aus dem vergangenen Jahr. Trotz der weitgehenden Beibehaltung der laufenden Verzinsung seinerzeit senkten einige Anbieter Ablaufleistungen und Rückkaufswerte.

### Risiko Fehleinschätzung

„Die Annäherung der laufenden Verzinsung auf das Niveau von 4,0 bis 4,1 Prozent täuscht vergleichbare Leistungen vor, die tatsächlich nicht gegeben sind“, erklärte Michael Franke, Geschäftsführer der Ratingagentur. Dies sei der Fall, da der Vertrieb im Wettbewerb lediglich aktuelle Überschussbeteiligungen und Ablaufleistungen im Rahmen der Beispielrechnungen ins Feld führten.

Dabei sei es wichtig, auch die Höhe der Rückkaufswerte bei der Produktentscheidung zu berücksichtigen. Schließlich halte nur ein Drittel der Kunden bis zum Laufzeitende durch. Ein auf den ersten Blick attraktives Angebot kann sich also im Nachhinein bei vorzeitiger Kündigung als Fehlentscheidung herausstellen.

Besonders auffällig sind die Unterschiede bei Versicherern, die die laufende Verzinsung für 2011 um 0,2 Prozent auf 4,1 Prozent reduzierten. Die Spannweite bei der Absenkung der Rückkaufswerte zum 35. Versicherungsjahr reicht von -3,62 Prozent bis -7,86 Prozent.

Bemerkenswert: In diesem Beispiel liegt der Rückkaufswert des Anbieters mit der stärksten Reduzierung dennoch um 16 Prozent höher als bei der Gesellschaft mit der geringsten. Ein Jahr später ist die Ablaufleistung wiederum fast identisch.

### Schere bei Ablaufleistungen weitet sich aus

Im Gegensatz zu den Zahlen aus dem vergangenen Jahr fällt eine deutlich höhere Spanne bei den Ablaufleistungen auf. Demnach liegt der höchste Wert bei 110.767 Euro (2010: 109.988 Euro) wohingegen der geringste auf 71.742 Euro (2010: 80.790 Euro) gesunken ist.

Dass diese Zahlen durch Ausreißer bedingt sind, zeigen die weitaus geringeren Abweichungen bei den Durchschnittswerten. So ist die durchschnittliche Ablaufleistung 2011 um 3.383 Euro auf 88.083 Euro gesunken.

Auswertung für klassische Rentenversicherungen					
Anbieter	Tarif	Laufende Verzinsung		Veränderung Ablaufleistung	Veränderung RKW im 34. Jahr
		2011	Veränderung		
Allianz	R2	4,10%	-0,20%	-8,08%	-7,86%
Alte Leipziger	RV10	4,10%	0,00%	0,45%	0,45%
Axa	AG1	4,00%	0,00%	-0,01%	0,00%
Barmenia	PR Classic	4,00%	0,00%	-0,02%	-0,01%
Basler	Belrent Kl.	4,10%	-0,38%	-12,76%	-12,44%
Bayern-Vers.	A R B	3,80%	-0,35%	-5,85%	-6,74%
Concordia	L170	4,20%	-0,20%	-3,85%	-4,44%
Condor	Comfort 738	4,10%	-0,20%	-6,07%	1,50%
Continentale	R1	4,30%	-0,30%	-4,73%	-1,81%
CosmosDirekt	R1	4,25%	0,00%	-0,07%	2,22%
DÄV	DG1	3,50%	0,00%	0,36%	0,33%
DBV	MR3	4,00%	0,00%	0,18%	0,31%
Debeka	A1	4,30%	-0,30%	-5,56%	-5,87%
Deutscher Ring	RRA	4,30%	-0,20%	-4,05%	-3,87%
Europa	E-R1	4,50%	-0,30%	-5,11%	-7,02%
Feuersozietät	ARB	3,40%	-0,40%	-11,20%	-12,97%
Generali	RE1, BRG	4,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Gothaer	VRplus cl.	4,00%	0,00%	-0,06%	0,00%
Helvetia	RAGB2	4,00%	-0,10%	-3,19%	-2,99%
Interrisk	ALR1	4,40%	0,00%	0,04%	0,03%
Karlsruher	KAR, BRG	4,00%	-0,25%	-6,10%	-6,61%
LV 1871	RT1	3,85%	0,00%	-3,24%	23,97%
Neue BBV	R., BRG	4,10%	-0,40%	-11,00%	-9,65%
Neue Leben	R1	4,40%	-0,20%	-0,06%	-0,02%
Nürnberger	NR2501	4,00%	0,00%	0,01%	0,00%
Oeco Capital	Rent 22	4,00%	-0,25%	-5,29%	-6,33%
PBV	PB, BRG	4,20%	-0,30%	-5,95%	-5,78%
Signal Iduna	PR	4,10%	-0,20%	-3,62%	-2,98%
Stuttgarter	30	4,40%	-0,20%	-3,23%	-3,18%
Swiss Life	810	3,80%	-0,30%	-5,00%	-4,60%
Targo	Privatrente	4,80%	0,00%	0,16%	0,16%
Volkswohl Bund	SR	4,35%	-0,40%	-4,82%	-4,90%
WGV	L1	4,10%	-0,20%	-3,75%	-3,63%
Württemberg.	AR, BRG	3,50%	-0,40%	-8,42%	-8,91%
WWK	KVA01	3,80%	-0,20%	-5,79%	-6,18%
Zurich	AR 6 class.	3,70%	-0,10%	-2,28%	-1,97%
<b>Mittelwert</b>		<b>4,07%</b>	<b>-0,17%</b>	<b>-3,83%</b>	<b>-2,83%</b>
Auszüge; RKW = Rückkaufswert; Quelle: Franke und Bornberg					

### **Aktualisierte Übersicht „Laufende Verzinsung 2011“**

Das VersicherungsJournal hat die Übersicht zur laufenden Verzinsung für das Jahr 2011 aktualisiert, Von den 73 Lebensversicherern mit einem Marktanteil von knapp 93 Prozent haben 45 Anbieter ihre laufende Verzinsung für das Jahr 2011 gesenkt, während 27 das Vorjahresniveau beibehalten haben und ein Anbieter eine Erhöhung vorgenommen hat.

Die aktualisierte tabellarische Übersicht (Stand 19. Januar 2011) steht [im PDF-Format zum Download](#) bereit.

Stefan Wehr